

Inhalt

Editorial	9	5.1.1 „Eher gelingende“ Pflegebewältigung mit hohem sozio-ökonomischem Status	129
1. Einleitung	12	5.1.2 „Eher prekäre“ Pflegebewältigung trotz hohem sozio-ökonomischem Status	132
2. Sorgende Angehörige: Forschungsstand und Forschungslücke	19	5.1.3 „Eher gelingende“ Pflegebewältigung trotz niedrigem sozio-ökonomischem Status	134
3. Sorgende Angehörige und Intersektionalität	30	5.1.4 „Eher prekäre“ Pflegebewältigung mit niedrigem sozio-ökonomischem Status	137
3.1 Intersektionalität als Forschungsperspektive	30	5.2 Geschlecht in Wechselwirkung mit anderen Differenzkategorien	140
3.2 Methodisches Vorgehen	36	5.2.1 Geschlechtsrollen-konformes Verhalten von sorgenden Männern	143
4. Das Bewältigungshandeln sorgender Angehöriger: eine Typologie	45	5.2.2 Geschlechtsrollen-konformes Verhalten von sorgenden Frauen	145
4.1 Gelingende und prekäre Pflegebewältigung	48	5.2.3 Geschlechtsrollen-nonkonformes Verhalten von sorgenden Männern	153
4.2 Typen Sorgender Angehöriger	53	5.2.4 Geschlechtsrollen-nonkonformes Verhalten von sorgenden Frauen	157
4.2.1 Typ 1: Pflegeorganisation rund um die Erwerbstätigkeit	53	5.2.5 Sorgende Männer und Frauen im Kontext „eher gelingender“ und „eher prekärer“ Pflegebewältigung	163
4.2.2 Typ 2: Aktiv genutzte Familienressourcen	65	5.3 Erwerbsstatus in Wechselwirkung mit anderen Differenzkategorien	165
4.2.3 Typ 3: Sinnstiftung	81	5.3.1 Erwerbsstatus der im Projekt PflegeIntersek Befragten	168
4.2.4 Typ 4: Ringen um Kontrolle	96	5.3.2 Die herausragende Funktion von Erwerbstätigkeit für die Selbstsorge	170
4.2.5 Typ 5: Alternativlosigkeit	113	5.3.3 Stabilisierende Faktoren des Erwerbsstatus	173
5. Die Wirksamkeit der Differenzkategorien	128	5.3.4 Gründe für Arbeitszeitreduktion oder Ausstieg aus der Erwerbsarbeit	175
5.1 Sozio-ökonomischer Status in Wechselwirkung mit anderen Differenzkategorien	128	5.3.5 Wahlfreiheit zwischen Pflege und Beruf?	177
		5.4 Ethnizität in Wechselwirkungen mit den anderen Differenzkategorien	179
		5.4.1 Pflege als familiäre Selbstverständlichkeit und Pflicht	182
		5.4.2 Der Wunsch nach gleichgeschlechtlicher Pflege	184

5.4.3	Aspekte von „Fremdheit“	185
5.4.4	Weitere Zugangsbarrieren zur Inanspruchnahme von staatlichen Leistungen	189
6.	Bedarfe sorgender Angehöriger nach Pflegebewältigungstypen	194
6.1	Bedarfe des Pflegebewältigungstypus 1	195
6.2	Bedarfe des Pflegebewältigungstypus 2	197
6.3	Bedarfe des Pflegebewältigungstypus 3	199
6.4	Bedarfe des Pflegebewältigungstypus 4	200
6.5	Bedarfe des Pflegebewältigungstypus 5	201
7.	Fazit	206
	Anhang	215
	Literatur	245